

**Osteuropa-Institut**

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm  
Garystr. 55  
14195 Berlin  
Tel. +49 30 838 520 39  
katharina.bluhm@fu-berlin.de

An alle Mitglieder des Institutsrates  
des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio  
Sekretariat Raum 115 B  
Tel. +49 30 838 58 578  
anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 24. Mai 2016

**Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 25. April 2016**

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 17.20 Uhr

Protokoll: Anja Locascio

Anwesende				
stimmberechtigt:		nicht stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Locascio	Frauenbeauftr.	Blinten
Segbers	Prof.	Breig	Prof.	Bigler
Grigoriadis	Prof.			Prokopkin
Pickhan	Prof. entschuldigt			Taichrib
Witte	Prof.			Zimmermann
Glahn	WiMi			Günther
Winkel	WiMi			Reinicke
Zeman-Castillo	SoMi			Schaumann (CeDiS)
Spandau	Stud. entschuldigt			Polugodina
Szabo	Stud. entschuldigt			Stadnicki
				Verropoulos
				Aghekyan

### **TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen.  
vorgezogen.

Abstimmung

6-0-0

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 8.02.2016**

Das Protokoll vom 8.02.2016 wird wie vorgelegt angenommen.

Abstimmung

6-0-0

### **TOP 3 Vorstellung der neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

Folgende neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellen sich im Institutsrat vor:

- Frau Daria Bigler, studentische Hilfskraft für Lehrplanung und die Betreuung der Praktikumsbörse;
- Herr Lukas Latz, studentische Hilfskraft für Öffentlichkeitsarbeit in Vertretung für Hannah Heyenn;
- Herr Vitali Taichrib, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Modulverantwortlicher der Abt. Geschichte;
- Herr Sergej Prokopkin, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abt. Recht;
- Herr Clemens Günther, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Modulverantwortlicher der Abt. Kultur;
- Herr Willi Reinicke, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abt. Kultur und
- Frau Julia Zimmermann, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abt. Wirtschaft.

### **TOP 4 Berichte und Anfragen**

Frau Bluhm berichtet, dass das OEI laut Kapazitätsberechnung im nächsten Winter 106 Studierende aufnehmen müsste. Durch Nachverhandlungen konnte die Zahl auf 102 reduziert werden. Mit 80 Studienanfängern bleibt das OEI weiter unterkapazitär. Lehraufträge müssen daher unbedingt kapazitätsneutral sein. Das heißt, Lehrbeauftragte müssen Mitarbeiter/innen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen sein, die auf der Liste außeruniversitärer Forschungseinrichtungen enthalten ist. Bei Lehraufträgen an Mitarbeiter/innen von außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die nicht auf der Liste sind, müssen diese Institutionen der Liste beigefügt werden. Um als kapazitätsneutral eingestuft zu werden, müssen die Lehrbeauftragten außerdem nach Ausübung ihres Lehrauftrages aktiv den Verzicht auf eine Bezahlung erklären.

Bezüglich der Bemühungen um zusätzliche Sprachangebote, berichtet Frau Bluhm von einem Pilotprojekt des OEI in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der FU. Das OEI finan-

ziert einen Lehrauftrag für eine Lehrveranstaltung für ein aufbauendes Modul in Russisch nach B1. Bei ausreichender Nachfrage wird das Sprachenzentrum diesen Kurs regulär in sein Programm aufnehmen.

Zum Umgang mit den verbliebenen vom Präsidium zur Verfügung gestellten Zielvereinbarungsgeldern zur Förderung von Promovierenden, erklärt Frau Bluhm, dass im Interesse der Förderung der Dahlem Research School für 2016 ca. 1000 € zur Förderung der Teilnahme an DRS-Kursen ausgegeben werden sollen. Die restlichen 1500 € sollen für die finanzielle Unterstützung Promovierender (Druckkostenzuschüsse, Lektorate u.ä.) verwandt werden. Diesbezügliche ausführliche Informationen werden per Rundmail versandt. Anträge werden bis zum 31. Mai gesammelt und in der folgenden Dekanatssitzung am 6. Juni behandelt.

#### **TOP 5 Bestellung des Erasmusbeauftragten**

Der Institutsrat bestellt Herrn Grigoriadis zum neuen Erasmusbeauftragten.

Abstimmung:

7-0-0

#### **TOP 6 Anerkennung von Praktika**

Frau Glahn führt aus, dass Praktika vor Beginn des MA OES anerkannt werden können, wenn sie beispielsweise zwischen BA und dem Beginn des Masterstudienganges absolviert wurden. Sie fragt an inwiefern es sinnvoll wäre, eine Regelung für eine zeitliche Begrenzung festzulegen. Frau Glahn, Frau Winkel und Herr Prokopkin werden eine Arbeitsgruppe bilden und eine klare und verbindliche Formulierung erarbeiten, die dem Institutsrat in der nächsten Sitzung vorgelegt werden soll.

#### **TOP 7 Veranstaltungskalender / Newsletter**

Herr Verropoulos stellt den Veranstaltungskalender vor. Die Bewerbung von Veranstaltungen hat schon dazu geführt die OEI Webseite bekannter zu machen. Hinweise und Tipps zu Events und Veranstaltern sollen Herrn Verropoulos über die Mailadresse [aktuell@oei.fu-berlin.de](mailto:aktuell@oei.fu-berlin.de) zugeleitet werden. Gemeinsam mit der CeDiS soll das Logo für den Veranstaltungskalender bearbeitet werden, so dass es zum FU-Design passt. In weiteren Schritten soll eine Adressliste erstellt, die farbige Ausgestaltung verbessert und der Kalender kompatibel für Smartphones gemacht werden.

Zum Stand des Newsletters berichtet Herr Verropoulos, dass der Mailverteiler bisher ca. 100 Kontakte enthält. Um weitere Ergänzungen wird gebeten. Um die Lesbarkeit zu erhöhen, sollen anmoderierte Texte verkürzt und das Design gemeinsam mit der CeDiS überarbeitet werden. Herr Verropoulos weist darauf hin, dass die Texte weitaus ansprechender sind, wenn ein Bild zugefügt wird. Die Abteilungsberichte für den nächsten Newsletter sind bis

zum 23. Mai an Herrn Verropolulos zu senden. Das Editorial verfasst Frau Glahn. Herr Witte erklärt sich bereit, das Editorial der übernächsten Ausgabe zu schreiben.

#### **TOP 8 OSA Beispielaufgaben / Quiz**

Herr Schaumann von der CeDiD stellt einige Möglichkeiten für Beispielaufgaben innerhalb des OSA vor. Jede Abteilung soll eigenständig zwei bis vier Beispielaufgaben bis zum 23. Mai entwickeln.

#### **TOP 9 Beschluss über die Zusammensetzung der Kommission für die Professur „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt slawische Literaturen“**

Mit der Begründung den Anteil der Slawisten in der Kommission zu erhöhen, nimmt der Institutsrat den Vorschlag von Herrn Witte an, dass anstelle von Frau Maria Polugodina, Herr Clemens Günther Nachrücker von Herrn Mihai Varga sein soll. Einschließlich dieser Korrektur nimmt der Institutsrat den Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission an.

#### Abstimmung:

6-0-0

#### **TOP 10 Lehrplanung WiSe 2016/17**

Frau Bluhm bittet die Abteilungen darum, jetzt mit der Lehrplanung zu beginnen. Bis zum 23. Mai soll die Lehrplanung abgeschlossen sein, um im Dekanat zum Beschluss vorgelegt zu werden.

#### **TOP 11 Grundlagen-Vorlesung**

Frau Bluhm berichtet von dem Vorschlag seitens des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) eine gemeinsame Vorlesungsreihe mit dem Titel „100 Jahre seit der Oktoberrevolution 1917 bis 2017“ abzuhalten. Das Auswärtige Amt würde die Kosten für alle Gasteinladungen übernehmen. Der Institutsrat nimmt den Vorschlag an. Jede Abteilung soll zwei Veranstaltungen übernehmen (davon ein Gast). Die Abt. Kultur, Soziologie und Wirtschaft werden die Seminare im Modul interdisziplinäre Grundlagen anbieten, wo auch die Klausuren geschrieben werden.

#### **TOP 12 Sommerfest / Festredner**

Frau Bluhm bittet die Sitzungsteilnehmer Ideen für mögliche Festredner beim Sommerfest des OEI per Mail an sie weiterzuleiten.

#### **TOP 13 Sonstiges**

Frau Aghekyan weist darauf hin, dass in der nächsten Institutsratssitzung die neuen studentischen Vertreter der Ausbildungskommission (ABK) gewählt werden sollen.

*gez.*

*Katharina Bluhm*